

Wulle, wulle, Gänschen



1. Wul - e, wul - le Gäns - chen, wak - kelt mit dem Schwänz - chen.
 2. Und du mei - ne grau - e, und du mei - ne blau - e,
 3. Seht, da gehn sie alle fünfe oh - ne Schuh und ohne Strümpfe.
 4. Schni - bel, Schna - bel, Schnäbel, kommt der Herbst mit Ne - bel,



Wollt ihr wis - sen, wer ich bin? Ich bin die Frau Schnat - te - rin!
 und du mit dem Wu - schel - kopf, und du mit dem lan - gen Zopf,
 Hei, wie ist die Welt so schön, wenn die Gän - se bar - fuß gehn,
 Gän - se - bra - ten, Gän - se - fett, wei - che Fe - dern für das Bett.



Ihr seid mei - ne Kin - der, gi - ga - gei - er.
 und du schwar - zer Pe - ter, gi - ga - gei - er.
 selbst an ei - nem Sonn - tag, gi - ga - gei - er.
 Freun sich al - le Kin - der, gi - ga - gei - er.

Spielbeschreibung:

1. Strophe:

1. Zeile: Ein Kind ("Frau Schnatterin") geht im Kreis, hält die Hände am Rücken zusammen und wackelt mit dem "Schwänzchen"
2. Zeile: Fr. Schn. zeigt auf sich und macht mit der Hand vorm Mund "Schnatterbewegung"
3. Zeile: Fr. Schn. zeigt auf alle Kinder

2. Strophe:

Fr. Schn. zeigt auf 5 einzelne Kinder (graue, blaue...), diese stehen auf und stellen sich hinter Fr. Schn., Hände auf dem Rücken ("Schwänzchen")

3. Strophe:

Fr. Schn. und die 5 Gänschen gehen im Kreis herum

4. Strophe:

1. Zeile: Fr. Schn. und die 5 Gänschen bleiben stehen, machen mit Hand vorm Mund "Schnatterbewegungen"
2. Zeile: Bauch reiben
3. Zeile: Zum Kreis durchfassen, im Hüpf sprung rundherum

Danach wird ein anderes Kind Frau Schnatterin und das Lied beginnt von vorne.